



Andreas Gervasoni

Gemeinderatssitzung vom Montag, 30. April 2018

Dulliken stellt sich dem Wachstum

Gemeinderat nimmt strategische Schulraum- und Büroraumplanung an die Hand und spricht hierfür einen Kredit von 91'000 Franken.

Anlässlich seiner Beratungen vom letzten Montag absolvierte der Dulliker Gemeinderat eine eigentliche Marathonsitzung. Bei 9 der 13 Traktanden handelte es sich um Geschäfte aus dem Bildungsbereich, weshalb auch die Schulleiter Frank Müller und Steffen Naydowski mit von der Partie waren. Eines der zentralen Geschäfte war dabei die strategische Schulraumplanung. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Martin Wyss, Ressortleiter Bildung, Patrik Strahm, Ressortleiter Bau, Planung und Infrastruktur, und Konrad Schenker, Baupräsident, sowie vonseiten der Verwaltung der Gesamtschulleiter und der Verwaltungsleiter, befasste sich eingehend mit der Notwendigkeit dieser Planung, welche bereits vor geraumer Zeit vom Gemeinderat eindeutig bejaht wurde. In der Folge wurden aufgrund eines detaillierten Devis verschiedene Planungsbüros zur Offertstellung eingeladen. Drei Angebote wurden in die engere Auswahl genommen und im Rahmen von Vorstellungs-Meetings einander gegenübergestellt. Im Zuge dieser Arbeiten trat auch ein gewisser Zusammenhang zwischen Schulraum- und Büroraumplanung zu Tage, ist doch die Schulverwaltung inklusive Schulsozialarbeit in Räumen der Schule einquartiert, die auch zu Schulzwecken genutzt werden könnten. Auf der anderen Seite platzt die eigentliche Gemeindeverwaltung im Gemeindehaus, insbesondere wegen des Regionalen Sozialdienstes SON, förmlich aus allen Nähten. So muss für eine bereits beschlossene personelle Aufstockung im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe nach einer Übergangslösung ausserhalb des Gemeindehauses gesucht werden. Aus diesem Grunde wurde der Beurteilungsparameter auf die strategische Büroraumplanung ausgedehnt. Der Rat war sich rasch einig: Angesichts der wachsenden Schülerzahlen und wegen der veränderten Unterrichtsformen, welche auch veränderte räumliche Bedürfnisse nach sich ziehen, wird die Schulraumplanung an die Hand genommen, dies in Kombination mit einer strategischen Büroraumplanung. Dieser Planungsauftrag mit einem Gesamtvolumen von 91'000 Franken geht an die Firma Kontexplan AG, Solothurn. Gegenstand des Auftrags ist auch eine Beurteilung des baulichen Zustands der Gemeindeligenschaften mit Ausarbeitung eines entsprechenden Massnahmenkatalogs. Gemeindepräsident Walter Rhiner und Martin Wyss, Ressortleiter Bildung, zeigten sich sehr erfreut darüber, dass nun der Planungs-Startschuss erfolgt ist. Sie sind zuversichtlich, dass damit Dulliken rechtzeitig die notwendigen Schul- und Büroräume bereitstellen können.

In Kürze

- **Schlussabrechnung ICT an Dulliker Schulen:** - Der Rat genehmigte die Schlussabrechnung für den Ersatz der ICT-Infrastruktur an den Dulliker Schulen, welche mit Gesamtkosten von 500'000 Franken eine erfreuliche Kreditunterschreitung von 30'000 Franken ausweist.
- **Neue Schränke für die Logopädie:** - Der Rat gab einen Kredit von 31'000 Franken für neue Wand-schränke im Pavillon der Logopädie frei. Diese Ersatzbeschaffung wurde wegen der Unklarheit hinsichtlich der künftigen Organisation der Logopädie schon mehrfach verschoben.
- **Musikunterricht für Erwachsene:** - Als neues Angebot sollen MusikschülerInnen nach Abschluss ihrer Berufs- oder Kantonsschulzeit Musikunterricht an der Musikschule Dulliken nehmen können. Dies allerdings nicht mehr unentgeltlich, sondern zu den Selbstkosten (116 Franken pro Lektion) der Gemeinde, welche allerdings die Unterrichtsräume unentgeltlich zur Verfügung stellt.

- **Neue Verträge für Multifunktionsgeräte:** - Der Gemeinderat stimmte einem Fünfjahresvertrag mit der Firma Tramondi AG für die in Schule und Verwaltung benötigten Fotokopierer, Drucker und Scanner zu. Gegenüber der heutigen Situation können diese Kosten um gut einen Drittel gesenkt werden, was mit jährlich 15'000 Franken Einsparungen zu Buche schlägt.
- **Revision Organisationsreglement Geleitete Schulen:** - Seit nunmehr 11 Jahren ist das aktuelle Organisationsreglement in Kraft. Im Verlaufe dieser Zeit haben sich verschiedene Rahmenbedingungen auf Kantons- wie auch auf Gemeindeebene verändert, was eine Totalrevision nötig macht. Der von der Fachkommission Bildung ausgearbeitete Entwurf hat die Vorprüfung beim Kanton bereits bestanden und wurde nun vom Rat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 verabschiedet.
- **Baurechtsvertrag mit Wanner Bau AG genehmigt:** - Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 stimmte der Dulliker Souverän im Grundsatz zu, die Industrieparzelle GB 194 (Ecke Hard-/Bodenackerstrasse) im Baurecht abzugeben. Die Vertragsverhandlungen mit der Wanner Bau AG, Obergösgen, konnten nun mit einem positiven Ergebnis abschliessen werden und der Rat genehmigte den vom Büro Glättli, Rechtsanwälte, Olten, ausgearbeiteten Vertragsentwurf. Der Rat zeigte sich erfreut, dass dieses Grundstück nun einer zonenkonformen Nutzung zugeführt werden kann.